

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die 15. Hamburger Fachtagung am 30. und 31. Januar 2023 an:

Fax: 040 / 43282263 E-Mail: info@ewc-academy.eu

Bitte wählen Sie folgendes Kurzseminar für Dienstag aus:

- Option 1 – Kurzseminar zum EU-Recht
- Option 2 – Kurzseminar zum Konsultationsverfahren

Name

Unternehmen / Standort

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Funktion im EBR

Bitte buchen Sie ein Einzelzimmer zum Preis von € 154,- pro Nacht (inkl. Frühstück und USt.) für ___ Nächte.

Anreise am: _____ Abreise am: _____

Ich brauche kein Hotel. / Ich buche selbst.

Ich bitte um eine Gesamtrechnung inkl. Übernachtung.

Datum / Unterschrift:

Die Tagungskosten belaufen sich pro Person auf € 1.250,- zzgl. Umsatzsteuer. Der Preis beinhaltet die Verpflegung während der Tagung, die Verdolmetschung, das Rahmenprogramm sowie die Seminarunterlagen. Übernachtungen sind direkt im Hotel zu bezahlen. Anmeldungen werden schriftlich bestätigt. Die Teilnahmekosten sind vor der Veranstaltung zu überweisen. Bei einem Rücktritt von der Teilnahme nach dem **02.12.2022** werden 50% der Teilnahmekosten als Storno berechnet, bei einem Rücktritt nach dem **19.01.2023** werden 100% der Teilnahmekosten als Storno berechnet.

Weitere Seminartermine:

EBR-Fachtagung in Irland

Dublin, 29. - 31. März 2023

Bisher führte die EWC Academy sechs Fachtagungen in London durch. Mit dem Brexit verlagern wir diese nach Dublin, so wie es viele britische und US-Unternehmen mit ihrem EBR gemacht haben. Das irische Recht genügt nicht allen Standards der EU-Richtlinie (siehe: www.ebr-news.de/022022.htm#2). Die Tagung wird simultan gedolmetscht. Zum Abendprogramm gehört ein Besuch im Guinness Storehouse, der historischen Brauerei mit Panoramablick über die Stadt.



EBR- und SE-Grundseminar

Montabaur, 11. - 14. April 2023

Auf unserem jährlichen Grundseminar für Mitglieder (auch künftige) von Europäischen Betriebsräten, SE-Betriebsräten und Besonderen Verhandlungsgremien werden mehrere Seminaraufbausteine in zwei Niveaus parallel behandelt.



- EBR- und SE-Schnuppertage (für Einsteiger)
- Von einer Kinoveranstaltung zum vollwertigen Konsultationsorgan (für Fortgeschrittene)

Das Schlosshotel Montabaur (Foto) liegt am ICE-Bahnhof auf halbem Weg zwischen Frankfurt am Main und Köln.

Rechtsgrundlage für die Tagungsteilnahme:

Mitglieder von Europäischen Betriebsräten aus EU-Ländern sowie das Vereinigte Königreich, Norwegen, Island und Liechtenstein können unter Berufung auf Artikel 10 Abs. 4 der EU-Richtlinie 2009/38/EG eine Kostenübernahme und Freistellung bei der zentralen Leitung beantragen. Meist sieht die EBR-Vereinbarung bzw. die SE-Beteiligungsvereinbarung einen Schulungsanspruch ausdrücklich vor. Dieser gilt in der Regel auch für Delegierte aus der Schweiz und anderen Nicht-EU-Ländern. Mitglieder Europäischer Betriebsräte, die deutschem Recht unterliegen, können nach § 38 Abs. 1 des EBRG teilnehmen. Mitglieder von SE-Betriebsräten, die deutschem Recht unterliegen, können nach § 31 SEBG teilnehmen. Deutsche Betriebsratsmitglieder können nach § 37 Abs. 6 des Betriebsverfassungsgesetzes teilnehmen.



Blick aus dem Tagungsraum auf die St. Pauli Landungsbrücken

Dolmetschung
Englisch - Deutsch -
Französisch

15. Hamburger Fachtagung

für Europäische Betriebsräte und SE-Betriebsräte

Hamburg, 30. + 31. Januar 2023

Rechtliche Grundlagen für die Seminarteilnahme:
§ 37 Abs. 6 BetrVG oder § 38 Abs. 1 EBRG i.V.m.
Art. 10 Abs. 4 der EU-Richtlinie 2009/38/EG

Aktuelle Themen der EBR- und SE-Arbeit

Montag, 30. Januar 2023, 9-17 Uhr



Prof. Dr. Reingard Zimmer, Berlin
Professorin für Arbeitsrecht an der Hochschule
für Wirtschaft und Recht
■ Eröffnung, Tagungsleitung und Moderation



Dr. Werner Altmeyer, Hamburg
Geschäftsführer der EWC Academy
■ Neueste Entwicklungen in der EBR- und
SE-Landschaft und aktuelle
Gerichtsentscheidungen



Daniel Pérez, Brüssel
Politischer Referent von Dennis Radtke,
Mitglied des Europäischen Parlaments (CDU)
■ Vorschläge des Parlaments zur Revision
der EBR-Richtlinie

Im Mai 2022 veröffentlichte Dennis Radtke den ersten Entwurf seines Berichts über die Revision der EBR-Richtlinie. Der frühere Gewerkschaftssekreter der IG BCE war fraktionsübergreifend hierfür als Berichterstatter nominiert worden. Der Bericht greift eine Reihe von Fragen auf, die die Arbeitsfähigkeit und Rechtsicherheit von Europäischen Betriebsräten stärken können. Auch zentrale Forderungen des Europäischen Gewerkschaftsbundes sind berücksichtigt. Am 30. November 2022 wurde im Ausschuss für Beschäftigung und soziale Angelegenheiten über Textänderungen verhandelt, und am 19. Januar 2023 ist die endgültige Abstimmung in einer Plenarsitzung in Straßburg geplant. Zum Inhalt des Bericht: www.ebr-news.de/022022.htm#1



Robert Textoris, Paris
Sekretär des EBR im französischen
Energiekonzern Engie
■ Europaweiter Bestandsschutz nach
Betriebsübergang

Im April 2022 unterzeichnete der EBR von Engie ein Protokoll über soziale Verpflichtungen mit dem französischen Baukonzern Bouygues, der die Sparte für technische Dienstleistungen von Engie übernimmt. Es ist die erste transnationale Betriebsvereinbarung der Wirtschaftsgeschichte zwischen einem EBR und einem Käufer (Bouygues), ohne Beteiligung und Haftung des Verkäufers (Engie). Im Protokoll sind geregelt: eine Beschäftigungsgarantie von fünf Jahren für alle 60.000 Arbeitnehmer in Europa, 10.000 neue Arbeitsplätze innerhalb von fünf Jahren, Angebote zur beruflichen Weiterbildung in allen europäischen Ländern und Kapitalbeteiligung durch Belegschaftsaktien.

Weitere Informationen: www.ebr-news.de/022022.htm#8.2



Nicole Meyer, Bremen

EBC-Vorsitzende im französischen
Pflegekonzern Orpea

- Die Arbeit eines EBR kraft Gesetz ohne Vereinbarung

Im Oktober 2020 scheiterten die Verhandlungen über eine EBR-Vereinbarung für Orpea. Mitten in der Corona-Pandemie wollte die zentrale Leitung die Verhandlungen während einer Präsenzsitzung an einem einzigen Tag zu Ende bringen, nachdem lange Zeit gar keine Verhandlungen stattgefunden hatten, und lehnte eine Videokonferenz ab. Sämtliche Delegierten weigerten sich anzureisen. Somit wurde bei Orpea ein EBR auf Basis der subsidiären Bestimmungen des französischen Arbeitsgesetzbuches für die 60.000 Beschäftigten in der EU errichtet. Der Konzern betreibt etwa 1.000 Einrichtungen mit über 80.000 Betten in 14 EU-Ländern und ist durch Akquisitionen stark gewachsen. In Deutschland belegt er Platz vier der Branche.
Weitere Informationen: www.ebr-news.de/042020.htm#6.2

Kurzseminar zum EU-Recht – Option 1

Dienstag, 31. Januar 2023, 9-17 Uhr

Referentin: **Prof. Dr. Reingard Zimmer**

- Der Rahmen des europäischen (Arbeits-)Rechts und EU-Richtlinien - ein Überblick
- Der Weg von der Entstehung bis zur nationalen Umsetzung eines Gesetzes
- Der soziale Dialog auf europäischer Ebene: Verhandeln im Schatten des Gesetzes
- Verzahnung von EU-Recht und nationalem Recht (z. B. Befristung, Leiharbeit, Antidiskriminierung)
- Aktuelle Gesetzgebung: Mindestlohnrichtlinie, Lieferkettenrichtlinie

Kurzseminar zum Konsultationsverfahren – Option 2

Dienstag, 31. Januar 2023, 9-17 Uhr

Referent: **Dr. Werner Altmeyer**

- "Kinoveranstaltung" oder vollwertiger Europäischer Betriebsrat bzw. SE-Betriebsrat? Merkmale eines korrekten Konsultationsverfahrens bei Restrukturierungen
- Erfahrungsaustausch über die praktische Anwendung der Konsultationsrechte
- Lohnt es sich für den EBR, seine Rechte vor Gericht geltend zu machen? Überblick über Gerichtsent-scheidungen der letzten Jahre



www.ewc-academy.eu
info@ewc-academy.eu
040/43282262

Organisatorisches

Preis: € 1.250,- zzgl. Umsatzsteuer

Der Preis beinhaltet die Konferenzteilnahme, Verdolmetschung (Deutsch – Englisch – Französisch), die gesamte Verpflegung sowie das Rahmenprogramm.

Teilnahme per
Video am ersten
Tag möglich

Tagungsort: Hotel Hafen Hamburg

€ 154,- pro Nacht inkl. Frühstück und Umsatzsteuer
www.hotel-hafen-hamburg.de

Das Hotel Hafen Hamburg liegt oberhalb der St. Pauli Landungsbrücken und bietet uns während des Seminars einen beeindruckenden Ausblick über Hafen und Elbe. Unsere Zimmer liegen im neuen Gebäude des Hotels in der "Kajütten-Residenz" und überzeugen mit modernem Flair und Komfort.



Letzte Fachtagung vor der Corona-Pandemie im Januar 2020 mit knapp 70 Teilnehmern aus neun Ländern

Montagabend: Besichtigung der Elbphilharmonie

Mit der Fähre gelangen wir von den Landungsbrücken innerhalb von 10 Minuten zum Anleger des Konzerthauses. Zwischen Speicherstadt und Hafen besticht dieser Ort mit seiner einzigartigen Atmosphäre. Zum Abendessen gehen wir in das Restaurant Störtebeker, das sich im gezigelten Sockel des 110 Meter hohen Gebäudes befindet.



www.stoerbecke-eph.com/stoerbecke-restaurant